

38. Romanistentag
 Leipzig, 24.–27. September 2023

**Zeitplan der Sektion 15:
 Verdichtung und Auffächerung. (Übersetzte) Literatur zwischen Präsenz und Virtualität
 (Marco Agnetta & Hannah Steurer)**

Montag, 25.09.2023	
ab 8:00 Uhr	Registrierung
	Sektionsarbeit: Pro Slot 45 Minuten (25–30 Minuten Vortrag, 10–15 Minuten Diskussion, 5 Minuten Puffer)
9:00–9:45 Uhr	Begrüßung und Einführung: Agnetta & Steurer
9:45–10:30 Uhr	Sektionsvortrag 1: Stierle <i>Wie soll gereimte Dichtung übersetzt werden?</i>
10:30–11:00 Uhr	Kaffeepause
11:00–11:45 Uhr	Sektionsvortrag 2: Agnetta <i>Die Wieder- und Neuübersetzung als Auffächerung des Sinns</i>
12:00–13:00 Uhr	<i>Plenarvortrag Linguistik</i>
13:00–14:30 Uhr	Mittagspause & Buchpräsentation (13:45–14:30 Uhr)
14:30–15:15 Uhr	Sektionsvortrag 3: Thiérard <i>Les retraductions allemandes de George Sand: stratégies d'actualisation et de condensation pour la scène</i>
15:15–16:00 Uhr	Sektionsvortrag 4: Rothenberger <i>Dichtung und Verdichtung in der Auffächerung: Essenzen und Erweiterungen in Adaptionen des Don Quixote auf der Ballettbühne</i>
16:00–16:30 Uhr	Kaffeepause
16:30–17:15 Uhr	-

17:15–18:00 Uhr	Registrierung für die Mitgliederversammlung des DRV
18:00–20:00 Uhr	DRV-Mitgliederversammlung
ab 20 Uhr	Gemeinsames Abendessen der Sektionen Alternatives Kulturprogramm: Dichterlesung
Dienstag, 26.09.2023	
9:00–9:45 Uhr	Sektionsvortrag 5: Hock „Translato“ und „traduzione“: Zum ingenüösen Potential des Übersetzens in Emanuele Tesauros <i>Cannocchiale aristotelico</i>
9:45–10:30 Uhr	Sektionsvortrag 6: Liebermann Zur Unübersetzbarkeit als Brückenfigur zwischen Präsenz und Virtualität in der Übersetzungsphilosophie Barbara Cassins
10:30–11:00 Uhr	Kaffeepause
11:00–11:45 Uhr	Sektionsvortrag 7: Steurer Le parti traduit des choses? Das <i>objet trouvé</i> zwischen Verdichtung und Auffächerung
12:00–13:00 Uhr	<i>Plenarvorträge Literaturwissenschaft und Fachdidaktik</i>
13:00–14:30 Uhr	Mittagspause & Buchpräsentation (13:15–14:00 Uhr)
14:30–15:15 Uhr	Sektionsvortrag 8: Zimmermann <i>Poésie – Forme – Mémoire</i> . Jacques Roubaud, die Troubadourdichtung und Möglichkeiten einer Literaturgeschichtsschreibung
15:15–16:00 Uhr	Sektionsvortrag 9: Oster Cécile Wajsbrots Roman <i>Nevermore</i> oder die suchenden Bewegungen einer Übersetzerin zwischen Präsenz und Virtualität
16:00–16:30 Uhr	Kaffeepause
16:30–17:15 Uhr	Sektionsvortrag 10: Dalbeck Geschichte(n) erzählen. Translatorische Möglichkeitsräume des Historischen Romans am Beispiel Alessandro Manzonis <i>I Promessi sposi</i>
17:15–18 Uhr	Sektionsvortrag 11: Stocker Curzio Malapartes <i>Kaputt</i> in deutscher Übersetzung

ab 19:30 Uhr	Conference Dinner
Mittwoch, 27.09.2023	
9:00–9:45 Uhr	Sektionsvortrag 12: Barwich Die Verwendung französischer Textpassagen in Lew Tolstois <i>Krieg und Frieden</i> : Ihre literaturwissenschaftliche Bedeutung und ihre Umsetzung in der translationswissenschaftlichen Praxis
9:45–10:30 Uhr	Sektionsvortrag 13: Kunert Die Gegenwärtigkeit des Virtuellen: <i>La Grande Peur dans la montagne</i> von Charles Ferdinand Ramuz und die beiden deutschen Übersetzungen dieses Romans
10:30–11:00 Uhr	Kaffeepause
11:00–11:45 Uhr	Sektionsvortrag 14: Van de Pol-Tegge Belgische Literaturen in deutscher Übersetzung – Mehrsprachigkeit und Kulturtransfer (1945 bis zur Gegenwart)
11:45–12:30 Uhr	Gemeinsame Abschlussdiskussion
12:30–14:00 Uhr	Mittagspause
14:00–14:45 Uhr	-
14:45–15:30 Uhr	-
15:30–16:15 Uhr	-
16:15 Uhr	Abschließender Kaffee – Ende des Romanistentags